

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 13 (1887)

Heft: 33

Illustration: O pantsche nicht!

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Uhr. F. Senn Benningers Nachf. Zürich.

Illustriertes humoristisch-satyrisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli.

Expedition: Bahnhofstrasse, 98.

Buchdruckerei J. Herzog.

Erscheint jeden Samstag.

Abonnementsbedingungen.

Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5. 50, für 12 Monate Fr. 10; für das übrige Europa, für Aegypten und die Vereinigten Staaten von Nordamerika: Für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13. 50; für Südamerika und Vorderasien: Für 6 Monate Fr. 9, für 12 Monate Fr. 16. — Einzelne Nummern 25 Cts.

Inserate per viergespaltene Petitzelle für die Schweiz 20 Cts., für das Ausland 25 Cts.; bei Wiederholungen bedeutender Rabatt. — Aufträge befördern alle Annoncen-Agenturen der Schweiz und des Auslandes.

O pantsche nicht!

Endlich gelingt's! Selbst der August, der heifte
Bleibt stylvoll unter blauem Himmelszelt;
Die Sorge schwindet; nach dem langentbehrten,
Dem guten Tropfen lechzt die durstige Welt.
Sie zittert nur in einer bangen Ahnung;
Dir, Landmann, gilt die flehentliche Mahnung,
Die aus des Kanners Mund und Auge spricht:

O pantsche nicht!

Sieh' doch, wie in dem wonnereichen Sommer
Sich Alles sauber hält und reinlich ziert;
Der Schützenbruder schont das prop're Schwarze,
Der Gallier Fremdes prompt eliminiert;
D'rüm sorge Du, daß bei des Tropfens Feinheit
Es an der langentbehrten würz'gen Reinheit,
Am Allerbesten niemals ihm gebricht!

O pantsche nicht!

Die Bremse selbst gibt Dir ein läblich' Beispiel,
Sie sorgt, daß nur reelles Blut verbleibt.
Die Milch wird sauer, liederliche Hausfrau'n
Zur Proportät die edle Speise treibt.
Kätkow mußt fallen, weil er wollte schmelzen
Republikanerblut in russ'schen Pelzen,
Kurz, Reinlichkeit wird täglich mehr zur Pflicht!

O pantsche nicht!

Nach Akkomodement lechzt Löbel Ithig
Und — fängt als Phönix vorne wieder an;
Wie publizirt der Ehre Kugelwaschung
Frankreichs geliebter, vielbesung'ner Mann!
Die Schützenreden haben sich gewaschen,
Rein blieben meist der Genfer Kaufmannstaschen —
Landmann, die ganze Schöpfung zu Dir spricht:

O pantsche nicht!